

Di, 8.11.2011 • 17.30 - 20.00 h

**Zentrale Einrichtung für Weiterbildung (ZEW)
Schlosswender Straße 5
Gebäude 1208 - Raum C001**

Interdisziplinarität als Chance ?

**Eine Podiumsdiskussion zum Thema Interdisziplinarität in
Studium, Forschung und Arbeitswelt**

Referent/innen:

Prof. Dr. Ute Stoltenberg

Leiterin des Instituts für integrative Studien
Leuphana Universität Lüneburg

Prof. Dr. Lutz Hieber

Prof. em.
Institut für Soziologie der Leibniz Universität Hannover

Stephanie Merka

Studiendekanatsreferentin
Sozialwissenschaftliche Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen

Sehnaz Özden

Head of Corporate Employer Branding & Recruiting
Continental AG Hannover

Cornelia Stübing

Wiss. Mitarbeiterin
Institut für Antriebssysteme und Leistungselektronik der Leibniz
Universität Hannover und Trägerin des Preises für Exzellente Lehre

Kristian Kröger

Referent für Soziales beim AStA der Uni Hannover

Moderation: Kerstin Engel (GEW Hannover), Karolina Kempa (Promovierende LUH)



B.A. Fachidiot - Interdisziplinarität als Chance?

Die B.A./M.A. Studiengänge lassen mit ihrem Pensum an Pflichtveranstaltungen, Klausuren und Prüfungen wenig Raum, ernsthaft in andere Fachbereiche hinein zu schnuppern. Dass jemand sich die Zeit nimmt, aus wissenschaftlichem, persönlichem oder gar gesellschaftspolitischem Interesse die Methoden und Inhalte anderer Fächer ernsthaft zu durchdenken ist nicht vorgesehen. Andererseits ist Interdisziplinarität von Wissenschaft, Politik und Wirtschaft durchaus gewünscht. Erfahrungen mit verschiedenen Perspektiven und Fachkulturen versprechen flexiblere Arbeitskräfte für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Deutschland.

Aber können interdisziplinäre Studiengänge oder ein verpflichtendes Studium Generale den politischen Horizont von Studierenden erweitern oder nur ihre Verwertbarkeit als Arbeitskräfte? Wollen wir mehr Interdisziplinarität, und unter welchen Bedingungen?

Auf dem Podium diskutieren Vertreter_innen von Studierenden, Wirtschaft, Forschung und Lehre über ihre Vorstellungen, Erwartungen und Befürchtungen zum Thema Interdisziplinarität.

**Wir laden deshalb alle Interessierten herzlich zu dieser
Veranstaltung ein!**